

50 ccm Alpentrophy vom 19.08. - 25.08.2018 zugunsten www.mehrSi.org

Aus einer Bierlaune heraus (...mal wieder!) entwickelte sich die Idee, unsere Motorräder gegen 50ccm Mopeds zu tauschen und damit eine Alpentour in 2018 zu starten. Gesagt, getan
Martin von der **Suzuki-GS-IG-Rhein-Ruhr**, Hias von der **Suzuki-GS-IG-Bayern/Opf.** und Olli von der **Suzuki-GS-IG-Nord** tauschten ihre Motorräder gegen eine Herkules Optima, eine Yamaha DT 50 und eine Zündapp C50 Sport. Nachdem die Mopeds technisch fit gemacht waren, sollte es am Sonntag, den 19.08.2018 nun tatsächlich los gehen.

Wir hatten schon früher einige Events zugunsten MehrSi (z.B. unser legendäres „Haxenfressen“ der Suzuki-GS-IG-Nord) durchgeführt und beschlossen nun auch diese 50ccm Alpentrophy unter dieses Motto zu stellen. Also rechtzeitig mit Monika von MehrSi Kontakt aufgenommen, Flyer, Aufkleber u.ä. eingepackt. Darüber hinaus konnten wir dankenswerterweise die Fa. Louis noch als Sponsor gewinnen und so Motto Shirts und Merchandising Artikel mit auf Reisen nehmen, um diese an die potentiellen Spender zu verteilen. Obwohl wir uns auf minimalistisches Gepäck verständigt hatten, besorgte Olli dann doch noch einen stilechten Anhänger mit Herkules Felgen, nach kurzem auf Maß schweißen und lackieren, war auch dieser startklar.

Am Sonntag, den 19.08.2018, 17:30 Uhr starteten wir, Olli aus Plön, Hias aus Freihung und Martin aus Gummersbach bei bestem Wetter unsere 50ccm Alpentrophy zugunsten www.mehrsi.org von Regensburg aus und tasteten uns vorsichtig die ersten 25 km Richtung Straubing vor. Die Technik hielt stand und wir konnten uns an die extreme Fahrdynamik und auch den Anhängerbetrieb langsam gewöhnen.



Start der 50ccm Alpentrophy in Regensburg (hinten rechts am Anhänger die „Spendenlampe“)

Tag 2 der 50ccm Alpentrophy, 20.08.2018

Am morgen nach einer ersten Übernachtung auf dem Campingplatz in Straubing, Start in in den 2.Tag nach dem Frühstück gegen 09:30 Uhr. Heutiges Etappenziel: 175 km über Landshut, über Ebersberg bis Feldkirchen. Eines der letzten echten Männerabenteuer. Dieses Gefühl mit 15 km/h die Berge hoch zu fahren und LKW's im Nacken zu haben, dieses Gefühl mit nahezu null

Bremswirkung und sowieso keiner Motorbremse mit 75 km/h die Berge runter zu hämmern, dieses Gefühl von Wespen gestochen zu werden, sich einen fetten Sonnenbrand einzufangen und den Anhänger bei Höchstgeschwindigkeit in der Landshuter Innenstadt zu verlieren. Gefühle, die man nie wieder in seinem Leben haben wird. Der Arsch tut jetzt weh, der ganze Körper vibriert, jetzt ist Bierzelt angesagt. Hier in Feldkirchen sieht man schon die Alpen!



Tag 3 der 50ccm Alpentrophy, 21.08.2018

Unsere Strecke heute:

Feldkirchen, Miesbach, Bad Tölz, Walchensee, Mittenwald über den Scharnitzer Hochpass nach Seefeld in Tirol und zwischen idyllischen Bergtälern durch das Leutaschtal zurück nach Mittenwald. Insgesamt heute rund 180 km. Heute haben wir uns bis auf einen Campingplatz in Mittenwald durch geschlagen. Zum Frühstück haben wir von Elisabeth, der attraktiven Chefin von **Elisabeths Platzerl in Miesbach** eine Spende für [MEHRSi](#) erhalten, ansonsten war die Ausbeute

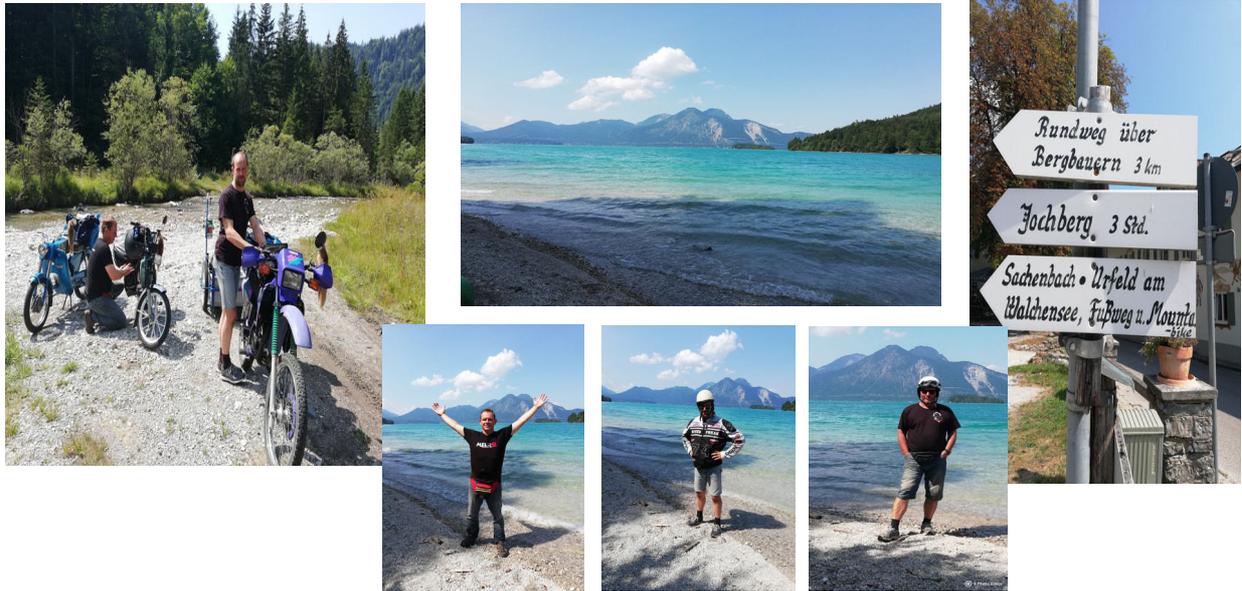


Nette Chefin, super gemütliches Kaffeehaus in Miesbach

heute eher mager, da wir -warum auch immer- kaum Motorradfahrer gesehen haben.

Selbst unser Trip nach Österreich war in Sachen Spenden eher bescheiden. Eine schöne Tour war es aber allemal. Der Hochpass hat allerdings unsere Mopeds ziemlich an den Rande des Zusammenbruchs geführt. Der eine oder andere Simmerring bei HIAS fing sich an zu verabschieden :)

Vielleicht haben wir morgen mehr Glück!

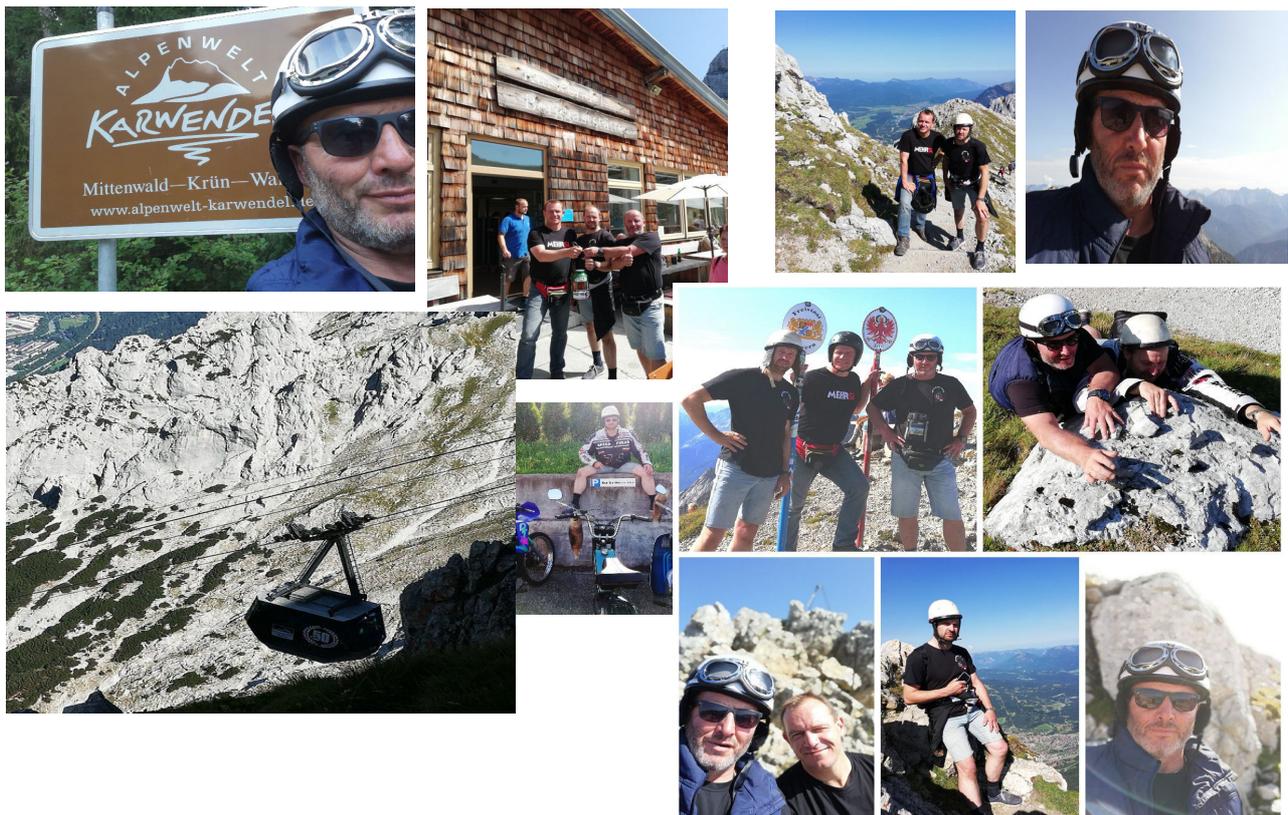


Walchensee am 21.08.2018

Tag 4 der 50ccm Alpentrophy, 22.08.2018

Nach nicht unerheblichen Mengen Bier (Chiemseer) am gestrigen Abend nun ein spartanisches Frühstück am Campingplatz Mittenwald. Vormittags stand der Karwendel auf dem Programm, am Nachmittag fuhren wir Serpentinestrecken entlang der Kesselbergstrecke nach Kochel am See. Dort sollte es einen grossen Bikertreff geben, evtl. Gelegenheit die Spendenkasse für MehrSi etwas aufzufüllen.

Um 11:53 Uhr befand sich das 50ccm Alpentrophy auf dem Karwendel auf 2244 m Höhe. Dort erhielten wir von Stefan die "höchste" Spende auf 2244 m ü. N. N. für [MEHRSi](#)



So, nun hingen wir doch mit techn. Ausfall. Am Walchensee auf dem Weg zum Bikertreff ist uns die Anhängerdeichsel gebrochen. Kurzer Schweissereinsatz war nötig und ein fettes Gewitter zieht hoch!

..... ach ja, geschlachtet wird hier nebenbei auch



Unser Tagesziel hatten wir aufgrund des kurzfristigen Ausfalls unseres 50ccm Anhängers nichterreicht, der Vormittag war wie geplant auf dem Karwendel geil gelaufen, den geplanten Nachmittag verschoben wir nun auf Tag 5 der 50ccm Alpentrophy.

Zunächst hatten wir uns zum Wunden lecken auf den Campingplatz Kesselberg zurückgezogen. Einmal Wäsche waschen, kleinere Reparaturarbeiten, ein Bad im Kochelsee und am nächsten Tag ging es frohen Mutes weiter.

übrigens: das von Hias meist gebrauchte deutsche Fragewort mit "H" am Anfang: "Häääää?"

Edler Spender für [MEHRSi](#) und gleichzeitig später Überraschungsgast am Kochelsee, unser Eric



Tag 5 der 50ccm Alpentrophy, 23.08.2018

Das 50ccm Alpentrophy Team zugunsten [MEHRSi](#) hat die Alpen wieder verlassen. Von Kochel am See sollte es über Bad Tölz (HIAS hat Bad Tölz 3x umrundet) nach Gräding und Ebersberg bis 83564 Soyen am See, Campingplatz Soyensee gehen, den wir gegen 16:00Uhr erreicht hatten. Die 50er haben damit wieder gute 140 km überstanden. Unterwegs jede Menge Menschen, die uns mit Daumen hoch begrüßt haben. Wenn auch Spenden an der Straße eher mager ausfallen, so haben wir MehrSi aber mit Sicherheit bekannter gemacht. Der Campingplatz hier wollte uns zunächst aufgrund einer Unwetterwarnung nicht aufnehmen, Hias hat die beiden netten Damen dann aber mit seinem Charme und überzeugenden Lächeln umgestimmt. Jetzt haben wir uns einigermaßen Unwetter-sicher eingerichtet und in Ermangelung einer geeigneten Gastronomie erstmals mit Lieferando beschäftigt.

Hias hat heute mit der 50er übrigens die Hauptdurchgangsstrasse in Gräding gesperrt, da eine junge Frau ihren Kinderfahrradanhänger (mit Kind) mitten auf der Straße umgekippt hat. Frau und Kind nix passiert, **Hias unser Hero!**



Tag 6 der 50ccm Alpentrophy, 24.08.2018

nach dem Frühstück am schönen aber totlangweiligen Campingplatz am Soyensee und der gut überstandenen "Unwetternacht" geht es heute weiter Richtung Dingolfing. Nach Wettervorhersage und Regenradar würde uns der eine oder andere Regenschauer erwischen, aber was soll's?! Vom Campingplatz Soyensee hatten wir uns durch Sonne, Wolken und viel Regen bis nach Straubing auf unseren "Ausgangscampingplatz" durchgekämpft. Auf weiteren 140 km jede Menge gesperrte Straßen, die wir irgendwann ignoriert und Baustellenabsperungen unwesentlich zur Seite geschoben hatten.



Nun war unsere 50ccm Alpentrophy zugunsten [MEHRSi](#) fast zu Ende. Nach gesamt über 800 km auf 50ccm.... die Knochen tun weh, von Mücken zerfetzt und irgendwie völlig am Ende freuten wir uns vor allem auf eine vernünftige Matratze. Allen Unterstützern vielen Dank, uns hat es Spaß gemacht! **Frei nach dem Motto: Kann man machen, muss man nicht!**

Tag 7

Tag 7 der 50ccm Alpentrophy, 25.08.2018

So, mit der letzten 35 km Etappe zurück nach Regensburg verabschieden wir uns und bedanken uns bei alle „Strassen - und Onlinespendern“, die uns während unserer Tour unterstützt haben.

Zum Schluss noch ein paar Fotos vom 50 ccm-Alpen-Trio :



Auf unseren 6-tägigen 50ccm-Alpen-Trophy konnten wir **575,06 €** für MehrSi zusammenkratzen, reicht ja wieder für den einen oder anderen Meter Unterfahrschutz.

Copyright 2018 by Olli

